

Züri putzt!

Autor(en): **Schnack, Max**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 42

PDF erstellt am: **05.08.2024**

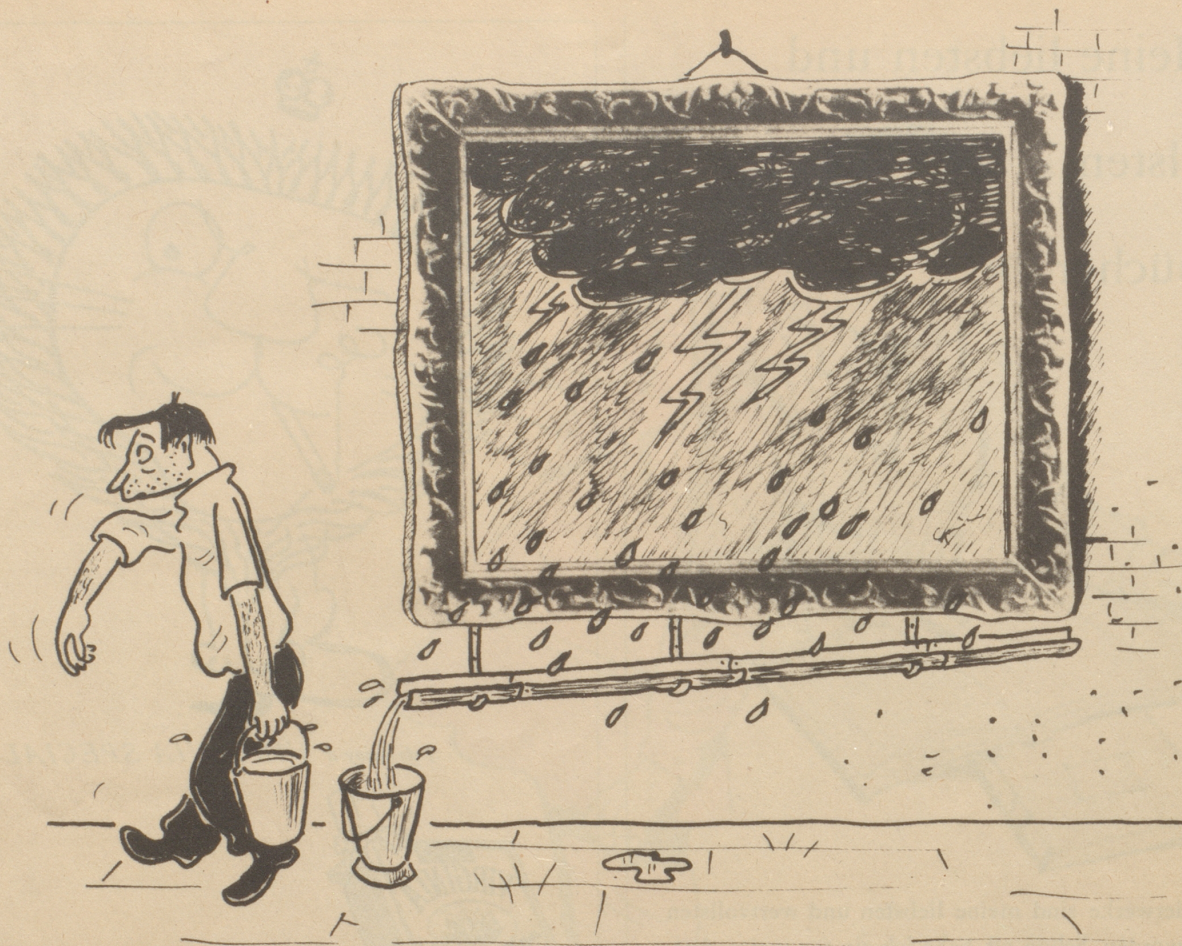
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-486499>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Surrealismus

Züri putzt!

von einem Basler festgestellt

Als bekannt bescheidene Nebenbürger unseres Staatswesens anerkennen wir diese Tatsache neidlos, denn was wäre unser Ländlein ohne Zürich, diesen internationalen Brenn- und Siedepunkt, der momentan mit Tausenden Tonnen von Zement seinen Weltflughafen Kloten allen Wohnungsuchenden zum Trotz aus dem Boden stampft.

Aber nicht davon soll eigentlich die Rede sein, (denn man könnte ja im Handumdrehen einen Nebelspalter füllen, wenn man nur einen Bruchteil der Zürcher Großveranstaltungen erwähnen möchte,) wir greifen deshalb

nur die kürzlich im Rahmen der Züka durchgeführte, internationale Radio-Ausstellung heraus, bei dem wir Bebbi via Aether wieder einmal eine Nase voll bekamen! Da haben sie einen der vielbeliebten «Bunten Abende» hingeschmettert und übertragen, daß wir in unserer Rheinstadt das Rauschen des Stromes nicht mehr vernahmen und ganz einfach baff waren. Der donnernde Applaus setzte den heißgelaufenen Radioröhren hart zu; im Zürcher Kongreßhaus schlugen die Wellen der Begeisterung scheinbar bis hinauf zum Uetliberg und wir mußten, wie schon einmal gesagt, neidlos feststellen: Züri putzt!

Nachdem das Programm über den Landessender übertragen worden ist, wäre es müßig, die Mitwirkenden nochmals besonders zu erwähnen, immerhin sei uns erlaubt, einige pikante Details festzuhalten:

Die Conférence besorgte in bekannter, meisterhafter Manier Rudolf Bernhard, der, bescheiden sei's vermerkt, in Basel geboren, aufgewachsen und beheimatet ist.

Der fulminante musikalische Teil war Sache des Orchesters Cedric Dumont, das, wenn wir nicht irren, am Studio Basel angestellt ist.

Und das immer gleich freudig erwartete «Wir fragen, — Sie antworten» hatte man Fridolin übertragen, dessen Wiege am Gellert, i dr Dalbe (beides in Basel) stand!

Halten Sie es bitte nicht für Sarkasmus, wenn wir diese Tatsachen schlicht registrieren, buchen Sie es vielmehr auf Zürichs Internationalität und die alte Tatsache: Züri putzt! Max Schnack




Größe Auswahl in feinen
Küchen-Spezialitäten

Dazu die herrlichen
Walliser Weine aller guten Jahrgänge

Walliser Keller
CAVE VALAISANNE

Zürich 1 Weg: Hauptbhf. üb. Globusbrücke-Zentral-Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83



Restaurant Aklin
beim Zytturm
Zug

TEL 4.18.66

Altbekannte
Spezialitäten-
küche
gepflegte Weine

Freitags geschlossen



Für verwöhnte Gaumen:

Anisette de Bordeaux
Apricot Brandy
Cherry Brandy
Crème de Cacao
Crème de Kirsch
Crème de Mokka
Triple sec Carreau

SENGLET
August Senglet A.G. Muttenz